



Medienkommentar

Covid-Aufarbeitung im Europäischen Parlament – für Freiheit und Gerechtigkeit



Freiheit und Wahrheit sind die Leitgedanken des Internationalen Covid-Gipfels, welcher Anfang Mai im Europäischen Parlament tagte. Endlich konnten Ärzte und internationale Experten in Kooperation mit EU-Parlamentariern die erschreckenden Fakten der Weltöffentlichkeit präsentieren. Doch es droht neue Gefahr durch den Pandemievertrag der WHO, der gerade verhandelt werden soll. Erfahren Sie hier, wie Sie selbst dagegen aktiv werden können!

„Wir werden frei sein bis zum Tag, an dem wir sterben.“

Diese Ode an unsere Freiheit

Wird die fernen Himmel erreichen!

Unsere Freiheit ist ein Recht

Für das wir aufstehen und kämpfen

und kühn in die Hölle marschieren,

um diesen bösen Zauber zu brechen.“

“Es ist unsere Pflicht, der Welt zu sagen, dass wir für die Freiheit kämpfen müssen, dass wir für die Ungezwungenheit kämpfen müssen und dass wir für die Entscheidungsfreiheit kämpfen müssen.“

Unter dem Leitgedanken der Freiheit und Wahrheit fand im Europäischen Parlament in Brüssel vom 2. bis 4. Mai zum dritten Mal der Internationale Covid-Gipfel mit Fachleuten und Experten aus aller Welt statt.

Dank der Kooperation mit Mitgliedern des Europäischen Parlaments ermöglichte dieses Event einen umfangreichen wissenschaftlichen Austausch zwischen den Parlamentsmitgliedern und eben jenen Fachstimmen. Folgende Themen waren hierbei von besonderem Interesse:

Die ganze Wahrheit über Covid-19: Von den ersten Anfängen bis zum heutigen Wissensstand

Was uns die neuesten Daten über die Sicherheit und Wirksamkeit von Covid-19-Impfstoffen sagen können

- Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse über unerwünschte Reaktionen, Verletzungen und Nebenwirkungen, die durch Impfstoffe hervorgerufen wurden
- Die Auswirkungen der Einschränkungen, die Unterdrückung einer frühzeitigen Behandlung und die Rolle der Medien
- Sowie rechtliche Aspekte der Pandemiebekämpfung

Renommierte Ärzte, Forscher und Experten aus aller Welt präsentierten ihre Forschungsergebnisse und Rechercheanalysen. Unter den Rednern befanden sich unter anderem **Dr. Robert Malone (USA), Dr. Ryan Cole (USA), Dr. Meryl Nass (USA) sowie Prof. Arne Burkhardt (Deutschland)**.

Kla.tv war für Sie bei der daran anschließenden Pressekonferenz in Brüssel dabei und fasst im Folgenden das Resümee der Mitveranstalter des Europäischen Parlaments zusammen:

Prof. Byram Bridle (USA, Immunologe)

Was ich an meiner gestrigen Erfahrung am meisten schätzte, war die Tatsache, dass diese Europaabgeordneten hier für mich Helden sind, und Sie sollten nicht nur hier in Europa stolz auf sie sein, sondern sie sind politische Führer in der ganzen Welt. In dem Land, aus dem ich komme, ist eine offene Diskussion über die Wissenschaft zu Covid-19 nicht erlaubt. Aber gestern wurde eine unzensurierte, offene und ehrliche Diskussion über die harten, objektiven Daten bzgl. der Covid-Politik ermöglicht. Ich danke diesen Abgeordneten dafür, dass sie uns dies ermöglicht haben.

Christine Anderson (Deutschland, Europäisches Parlament)

Wir sind zu einer Familie geworden. Es ist eine Familie von anschwellenden Stimmen rund um den Globus, und ich bin besonders dankbar, dass ich ein Teil, ein Mitglied dieser Familie geworden bin, auf die ich sehr stolz bin. Und, wie ich schon sagte, wunderbare Menschen, und wir werden auch weiterhin die austeigende Stimme sein. Wir werden alles tun, was nötig ist, um die globalisierten Eliten zu stürzen.

Dr. Robert Malone (USA, Virologe)

Ich möchte eine der wichtigsten Erkenntnisse hervorheben, die sich durch alle Vorträge zog. Nämlich, dass es tatsächlich Menschen gibt, die durch Impfungen geschädigt sind. Dies ist etwas, das von allen Kanälen der - verzeihen Sie mir - Konzernmedien und Regierungen unterdrückt wurde, dass es tatsächlich Menschen gibt, die durch Impfstoffe geschädigt sind, und dass es ihnen nicht erlaubt wurde, zu sprechen. Man hat ihre Erfahrungen unterdrückt. Sie wurden herabgewürdigt. Und sie sind geschädigt. Ich fordere nachdrücklich, dass wir diese Menschen sehen. Wir sollten zusammenarbeiten, und die EU sollte eine Führungsrolle bei der Entdeckung und Identifizierung möglicher Behandlungen und Therapien übernehmen, damit diese Menschen geheilt werden können. Und dass sie für die Schäden

entschädigt werden, die ihnen als Folge der in der EU, den Vereinigten Staaten, Kanada, Neuseeland, Australien und in der ganzen Welt umgesetzten Politik entstanden sind. Wir haben auch von den Schäden erfahren, die damit verbunden waren. Nicht nur mit dem Virus selbst, das nachweislich nicht natürlichen Ursprungs war, sondern auch mit vielen Inventionen und insbesondere mit der öffentlichen Politik im Zusammenhang mit den Verboten, den schädlichen Auswirkungen der Maskenpflicht auf Kinder bis hin zu den rechtlichen Folgen im Hinblick auf die Internationalen Gesundheitsvorschriften, die aktiv gefördert werden. Die WHO ist unserer Meinung nach - und ich denke, die meisten meiner Kollegen werden mir zustimmen – hat bei der Bewältigung dieses Ausbruchs versagt. Nun fordert sie jedoch mehr Kapital, mehr Macht, mehr Kontrolle und mehr Befugnisse, um die Souveränität des Einzelnen in der EU, den USA und dem Rest der Welt wirklich zu verletzen.

Cristian Terheş (Rumänien, Europäisches Parlament)

Wir haben gestern jedem Experten, jedem Arzt, jedem Professor erlaubt, uns und der Welt die Ergebnisse ihrer professionellen Forschung zu präsentieren. Es ist wichtig, dass wir als Abgeordnete und gewählte Vertreter des Europäischen Parlaments im Hinblick auf das Amt, das wir bekleiden, auf echte Experten hören. Denn leider haben wir in all den Jahren mehr von Bürokraten und NGOs gehört, die kein Fachwissen in diesem Bereich haben, aber wir haben kaum etwas von echten Experten gehört.

Ivan Vilibor Sinčić (Kroatien, Europäisches Parlament)

Der politische Willen ist da in Europa, sowohl in diesem Parlament als auch in den nationalen Parlamenten, die richtigen Dinge zu tun, großartige Richtlinien für die Zukunft einzurichten. Wir werden die Schlussfolgerungen jedes einzelnen Professors, jedes Arztes an die EMA, an die Kommission, an unseren Ausschuss schicken. Und wir werden von ihnen verlangen, dass sie diese Erkenntnisse berücksichtigen. Wenn sie sich weigern, werden wir ihnen die wissenschaftlichen Daten einhämmern.

Christine Anderson (Deutschland, Europäisches Parlament)

Covid war ein Testballon, und die Lehren, die sie daraus gezogen haben, wie und wo sie versagt haben, die Leute dazu zu bringen, das zu tun, was ihnen gesagt wurde, und sich zu fügen. Und sie werden das auf die nächste Ebene bringen. Wir sprechen hier von der digitalen ID. Sie ist in Vorbereitung und das Parlament hat sich selbst verraten, indem es mit großer Mehrheit beschlossen hat, das Parlament nicht einmal einzubeziehen, sondern direkt hinter verschlossenen Türen über die digitale ID zu verhandeln. Das nächste, was wir sehen werden, ist natürlich die digitale Staatswährung. Das wäre der ultimative Schlag gegen die Freiheit unserer Privatsphäre. Wir sprechen nicht über irgendwelche zukünftigen Projekte in 40 oder 50 Jahren. Wir sprechen über das JETZT. Wir brauchen die Menschen auf unserer Seite, um dagegen anzukämpfen, das Bewusstsein zu schärfen und ihre nationalen Regierungen wissen zu lassen, dass sie sich damit nicht abfinden werden und dies nicht akzeptieren werden. Dafür brauchen wir die Menschen. Ich danke Ihnen.

Mislav Kolakušić (Kroatien, Europäisches Parlament)

Die WHO will, dass alle Länder ein Abkommen unterzeichnen, das ihr die Befugnis überträgt, eine Pandemie auszurufen und Impfstoffe und Medikamente zu vermitteln. Es wäre gesünder und sicherer für die Menschheit, ein Abkommen mit dem kolumbianischen Drogenkartell zu unterzeichnen. Das kennt sich auf jeden Fall mit Drogen aus. Aber während der Covid-Pandemie hat die WHO nur Lügen über alles erzählt. Sie sollte zu einer terroristischen Organisation erklärt werden. Das Leben von Millionen von Menschen in ihre Hände zu legen, ist extrem gefährlich! Sie hat gelogen, dass es ein neues und unbekanntes Virus gibt, dass es möglich ist, einen wirksamen Impfstoff herzustellen, dass der Impfstoff zu 82 % wirksam ist, dass er vor schweren Krankheiten und vor dem Tod schützt. All dies waren Dummheiten und Lügen!

Cristian Terheş (Rumänien, Europäisches Parlament)

Wir tun hier alles, was wir können. Wir wollen eine Plattform bieten, eine Gelegenheit. Was wir gestern mit dem Covid-Gipfel gemacht haben, war in diesem Gebäude seit Jahren nicht mehr zu sehen. Aber der Kampf beginnt auf nationaler Ebene. Denn schließlich sind wir alle souveräne Nationen. Wir müssen unsere Souveränität auf und von der nationalen Ebene aus verteidigen. Deshalb sollten Sie sich mit Ihren gewählten Vertretern in den Parlamenten in Verbindung setzen. Und stellen Sie sicher, dass Sie das Bewusstsein für dieses Problem schärfen. Es ist sehr wichtig, dass Sie in jedem EU-Mitgliedsland Ihre gewählten Vertreter in Ihrem nationalen Parlament auffordern, diesen Vertrag nicht zu bestätigen. Erst dann wird dieser Vertrag zu uns ins Europäische Parlament kommen, um ihn hier zu behandeln. Aber der Kampf beginnt auf nationaler Ebene. Deshalb rufe ich Sie alle auf, sich auf nationaler Ebene zu engagieren. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre gewählten Vertreter im nationalen Parlament bitten, dies zu stoppen, bevor es zu einem anerkannten Vertrag im internationalen Recht wird.

Stimmen auch Sie ein in den gemeinsamen Ruf nach Freiheit!

Die Zeit drängt, denn in der kommenden Woche könnte unsere Freiheit um ein empfindliches Maß weiter eingeschränkt werden.

Vom 21.05. - 28.05.2023 soll die neue Gesundheitsvorschrift (International Health Regulation, kurz: IHR) der WHO auf Antrag der USA in Genf verhandelt werden. **Dieser nimmt die wichtigsten Übergriffigkeiten des sogenannten Pandemievertrags mit drastischen Änderungen der neuen völkerrechtlichen Verbindlichkeiten für alle Mitgliedsstaaten bereits vorweg.**

Der Pandemievertrag, der dann im Mai 2024 beschlossen werden soll und derzeit im Entwurf vorliegt, soll im Mai 2023 damit weiter festgezurrert werden. Für Deutschland verhandelt in dieser wichtigen Frage nur eine kleine Delegation unter Leitung von Gesundheitsminister Lauterbach **ohne vorherige politische und öffentliche Diskussion, ohne Beratung durch das Parlament, ohne direktes Mandat durch das Volk und gänzlich ohne Volksbefragung.**

Dadurch droht die Diktatur der Pharma-Konzerne! Denn diese bestimmen als größte Geldgeber die WHO-Gesundheitspolitik seit vielen Jahren.

Werden Sie aktiv und laden Sie sich die Musterbriefe an Kanzler Scholz und Bundestagsabgeordnete unterhalb dieser Sendung herunter. So können auch Sie mit minimalstem Aufwand das Zünglein an der Waage sein!

Emails werden im Kanzleramt eher gelöscht. **BRIEFE** sind hingegen papierene Masse und werden wahrgenommen und gezählt. **Jeder Brief zählt so viel wie 1.000 Wählerstimmen!**

von Paz.

Quellen:

ODE TO FREEDOM

<https://www.youtube.com/watch?v=5emixblhuK0&t=22s>
www.odetofreedom.world

Internationaler Covid Gipfel – Pressekonferenz

<https://www.youtube.com/watch?v=Cz5DNVbkzml>

International Covid Gipfel

www.internationalcovidsummit.com

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Covid-19-Gesetz - www.kla.tv/Covid-19-Gesetz

#Impfen - Impfen – ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

#Coronavirus - Covid-19 - www.kla.tv/Coronavirus

#WHO - www.kla.tv/WHO

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!


Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.